



# Nutzung von Atemfiltern an Überdruckmasken für Tätigkeiten der Feuerwehr

Kurztitel: Nutzung von Filtern an Überdruckmasken

Erstellt von: Referat 8



**Haftungsausschluss:** Dieses Dokument wurde sorgfältig von den Experten der vfdb erarbeitet und vom Präsidium der vfdb verabschiedet. Der Verwender muss die Anwendbarkeit auf seinen Fall und die Aktualität der ihm vorliegenden Fassung in eigener Verantwortung prüfen. Eine Haftung der vfdb und derjenigen, die an der Ausarbeitung beteiligt waren, ist ausgeschlossen.

**Vertragsbedingungen:** Die vfdb verweist auf die Notwendigkeit, bei Vertragsabschlüssen unter Bezug auf vfdb-Dokumente die konkreten Leistungen gesondert zu vereinbaren. Die vfdb übernimmt keinerlei Regressansprüche, insbesondere auch nicht aus unklarer Vertragsgestaltung.

Änderungsverlauf:

Version:       1 (Januar 2025)  
                  2 (April 2025)

## Inhaltsverzeichnis

1 Grundsatz .....	3
2 Voraussetzungen .....	3
3 Empfehlung .....	3

---

### Anmerkung

Eine Schreibweise, die allen Geschlechtern gleichermaßen gerecht wird, ist wünschenswert. Da aber entsprechende neuere Schreibweisen in der Regel zu großen Einschränkungen der Lesbarkeit führen, wurde darauf verzichtet. So gilt für das gesamte Dokument, dass die maskuline Form, wenn nicht ausdrücklich anders benannt, alle Geschlechter einschließt.

---

## Nutzung von Atemfiltern an Überdruckmasken für Tätigkeiten der Feuerwehr

### 1 Grundsatz

Atemanschlüsse (Vollmasken) in Überdruckausführung mit Kombinationsfilter (ABEK 2 P3) können für bestimmte Tätigkeiten (leichte Arbeiten (siehe auch DGUV Regel 112-190 Tabelle 5), z.B. Verwendung im Bereich der Dekontamination, oder Mess- und Kontrolltätigkeiten) verwendet werden, ohne dass gesundheitliche Schäden zu erwarten sind.

### 2 Voraussetzungen

Das angewendete System besteht aus einer Überdruckmaske mit Einheitsteckanschluss (ESA) und einem Kombinationsfilter (RD40x1/7“) oder aus einer Vollmaske mit dem Anschlussystem Überdruck-Schraub mit dem Gewinde M45x3 und einem Filter mit festaufgebrachten Übergangstück (M45x3 auf RD 40x1/7“). **Adapter sind nicht zulässig.**

### 3 Empfehlung

Um die Belastung bei langandauernden bzw. physisch anspruchsvollen Einsätzen z.B. Vegetationsbränden, möglichst gering zu halten, empfiehlt die vfdb die Verwendung von Normaldruckvollmasken oder Halbmasken mit den entsprechenden Filtern (für den Einsatz angepasst).

Durch die Verwendung von Normaldruckmasken wird die physiologische Belastung für den Träger durch einen geringeren Ausatemwiderstand reduziert.

Weitere Informationen zur Empfehlung der Persönlichen Schutzausrüstung z.B. für die Vegetationsbrandbekämpfung kann der Ergänzung der vfdb Richtlinie 08-10 (Auswahl von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) auf der Basis einer Mustergefährdungsbeurteilung für Einsätze bei deutschen Feuerwehren) entnommen werden.